

Pressemitteilung Cura Seniorencentrum Bruchsal

Herausforderung Demenz: wenn Angehörige sich verändern Mehrteilige Veranstaltungsreihe im Cura Seniorencentrum Bruchsal

Bruchsal, xx.04.2015. Derzeit leben in Deutschland ca. 1,5 Millionen Menschen mit der Diagnose Demenz. Nicht nur für die Betroffenen ist dies eine große Herausforderung, auch für die Angehörigen. Auf was muss im Umgang geachtet werden, wie kann der Alltag für beide Seiten würdevoll gestaltet werden? Diese und andere Fragen werden in einer dreiteiligen, aufeinander aufbauenden Veranstaltungsreihe im Cura Seniorencentrum beantwortet. Dabei legt die Einrichtung viel Wert auf eine praxisnahe Vermittlung, um Ideen mit an die Hand zu geben, die nachhaltig wirken. Die Reihe richtet sich nicht nur an Familienmitglieder, auch Auszubildende oder bereits Berufstätige sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Der erste Termin wird am **15. April 2015**, ab 18 Uhr, im Seniorencentrum stattfinden. **Monika Hanke**, Dipl. Sozialarbeiterin, wird am ersten Abend auf die Integrative Validation nach **Richard®** eingehen – dies ist eine Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie stellt die gewährende und wertschätzende Grundhaltung in den Mittelpunkt.

„Wir freuen uns, mit **Monika Hanke** eine echte Expertin an unserer Seite zu wissen. Sie hat schon zahlreiche Vorträge bei uns zum Thema Demenz umgesetzt“, so **Sonja Wacker**, Einrichtungsleiterin im Cura Seniorencentrum Bruchsal.

Am **17. Juni 2015**, ab 18 Uhr, werden dann die Themen aus dem ersten Treffen in Übungen und Gruppenarbeiten vertieft. Anhand von Fällen soll zusammen die Validation angewendet werden, um schlussendlich ein biografisches und wertschätzendes Gespräch zu ermöglichen.

Wie kann nun aber der eigene Alltag aussehen? Wie kann selbst mit demenziell veränderten Familienmitgliedern umgegangen werden? Durch Beispiele alltäglicher Situationen zeigt **Monika Hanke** am dritten Abend, den **07. Oktober 2015**, mit welchen kleinen Mitteln man den demenziell veränderten Angehörigen in seiner Welt abholen kann.

„Uns ist es wichtig zu zeigen, dass nicht der Betroffene in unserer Welt Fuß fassen soll, sondern wir ihn auf seinem Weg, in seiner Welt treffen“, erklärt **Sonja Wacker** weiter.

Monika Hanke arbeitet seit **1992** als Sozialarbeiterin und hat sich mit der Zusatzausbildung der Systemischen Therapie weiterentwickelt. So wie im Cura Seniorencentrum Bruchsal arbeitet sie zudem als Referentin zu gerontopsychiatrischen Themen und schult Mitarbeiter und Fachkräfte, die mit Menschen mit Demenz arbeiten.

Ihr Ansprechpartner:
Sonja Wacker, Einrichtungsleitung
Cura Seniorencentrum Bruchsal

Rathausstraße 3
76646 Bruchsal
Telefon: 07251/441480
info.bruchsal@cura-ag.com
www.cura-ag.com